



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Geradezug-Repetierers STRASSER RS 14 und leisten Garantie für die nachstehend bezeichnete Waffe innerhalb von drei Jahren ab Verkaufsdatum im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

We congratulate you on the purchase of your STRASSER RS 14 straight-pull bolt-action magazine rifle and extend a warranty for the period of three years from date of purchase for the firearm described below.

• **Waffen-Pass**

• **Certificate of Warranty**

_____	_____
Kaliber / Calibre	Name / Name
_____	_____
Fabrik-Nr. / Serial number	Adresse / Address
_____	_____
Ausführung / Version	_____
_____	_____
ZF-Nr. / Scope number	_____
_____	_____
Diese Waffe wurde probegeschossen mit Patronen:	hat die obengenannte Waffe rechtmäßig erworben.
This rifle was test-fired with ammunition:	has lawfully acquired the firearm described above.
_____	_____
_____	_____
Datum / Date / Date / Datum	_____
_____	_____
Fachhändler-Stempel/Unterschrift	_____
Dealer stamp/Signature	_____



D

Bedienungsanleitung

ACHTUNG:

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Bedienungsanleitung ganz durch. Geben Sie die Waffe nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter. Lassen Sie sich ergänzend zu dieser Bedienungsanleitung Ihre Repetierbüchse von Ihrem Fachhändler genau erklären und sich in ihren Gebrauch einweisen.

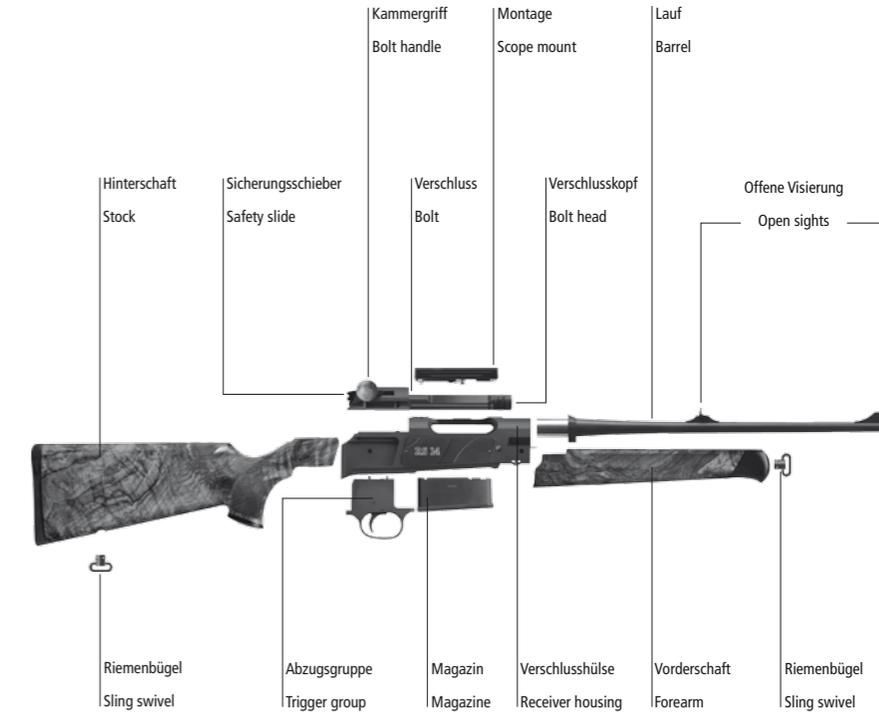
UK

Operating Instructions

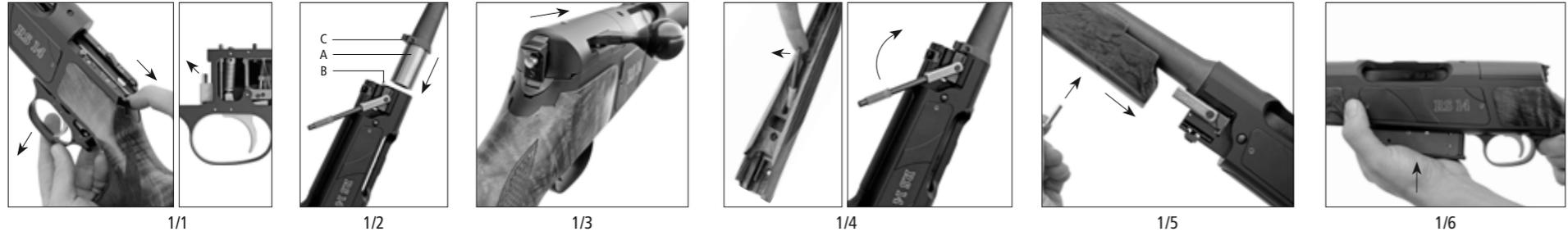
ATTENTION:

It is essential that you read these instructions all the way through before first using this firearm. Always give this instruction manual to the next owner or operator. Your authorised dealer can answer any questions you may have that are not covered in this manual as well as show you how to properly use the STRASSER RS 14.

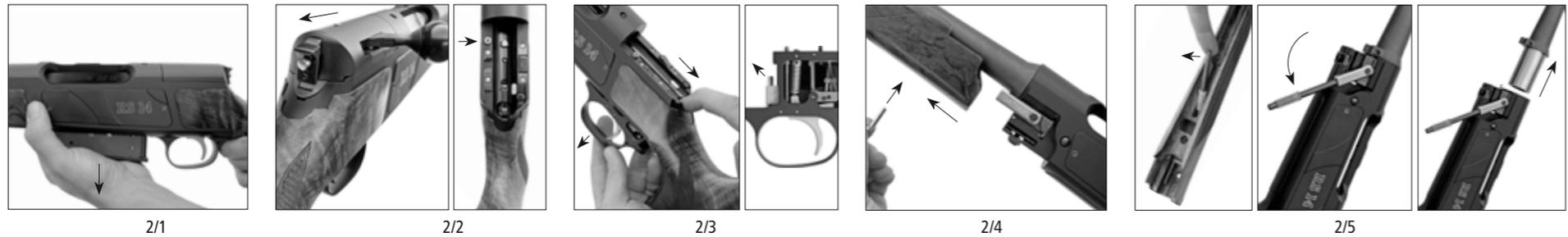
- **Hauptteile**
- **Major parts**



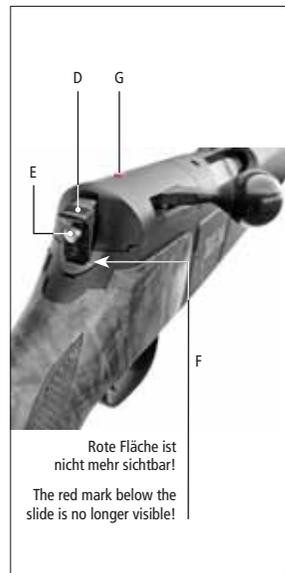
1



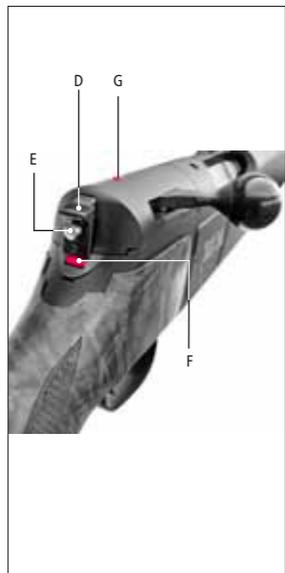
2



3



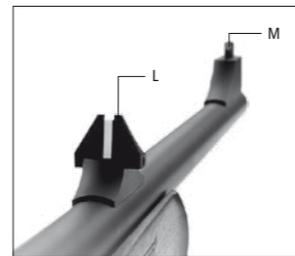
4



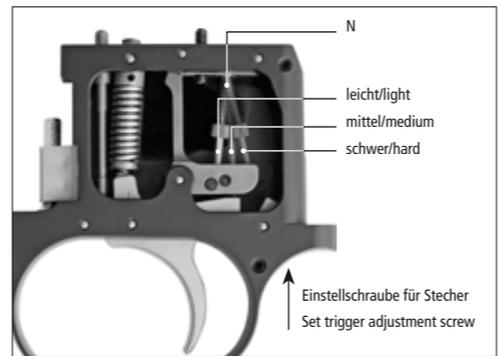
5



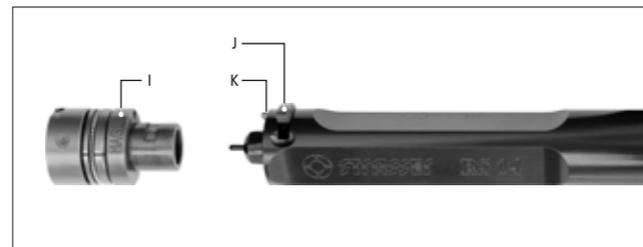
7



8



6



9



Ihr neuer Geradezug-Repetierer STRASSER RS 14 ist eine hochpräzise Jagdwaffe und besitzt ein hohes Sicherheitspotenzial, das Sie auf keinen Fall dazu verleiten darf, die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen zu vernachlässigen.

Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen

- Waffen dürfen nur von Personen mit entsprechender Berechtigung und Ausbildung bedient werden.
 - Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
 - Bewahren Sie Waffe und Munition immer getrennt voneinander und unter Verschluss auf – unerreichbar für Unbefugte.
 - Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
 - Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
 - Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick ins Patronenlager (Lauf) vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine geladene Waffe.
 - Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können.
 - Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Ölrückstände oder sonstige Fremdkörper im Patronenlager oder Lauf befinden. Ölrückstände im Patronenlager oder im Lauf können zu deutlichen Treffpunktverlagerungen führen! Durch Fremdkörper im Lauf (z.B. Wasser, Schnee, Erde) können Laufsprengeungen entstehen. Diese können schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen verursachen! Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können!
- Verwenden Sie ausschließlich Munition, welche den Anforderungen der CIP, insbesondere hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdruckes (P_{max}) genügt. Jede einzelne Repetierbüchse STRASSER RS 14 ist vom Staatlichen Beschussamt entsprechend den Anforderungen des Beschussgesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck, welcher den zulässigen Maximalen Gebrauchsgasdruck P_{max} um mindestens 30% übersteigt, geprüft. Übersteigen Gasdrücke der zu verwendenden Munition diesen Gasdruck, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden.
 - Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
 - Entsichern Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Halten Sie den Lauf beim Entsichern in eine ungefährliche Richtung.
 - Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
 - Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
 - Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
 - Geben Sie nur dann einen Schuss ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
 - Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach ca. 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
 - Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.

Entladen Sie Ihre Waffe...

- ...vor dem Betreten einer Ortschaft
- ...vor dem Betreten eines Gebäudes,
- ...vor dem Besteigen eines Fahrzeuges,
- ...vor dem Überqueren von Hindernissen,
- ...vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen,
- ...wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen.

Zusammenbauen und Zerlegen

1 Zusammenbauen

Wenn Sie Ihren Geradezug-Repetierer STRASSER RS 14 im teilzerlegten Zustand geliefert bekommen, müssen Sie den Zusammenbau wie folgt vornehmen:

- Bild 1/1: Bauen Sie die Abzugsgruppe aus der Verschlusshülse heraus. Dazu bewegen sie den Haltehebel nach hinten und entnehmen Sie die Abzugsgruppe mit dem dort untergebrachten Inbus-Schlüssel heraus.
- Bild 1/2: Schaft mit Verschlusshülse senkrecht halten (aufstellen) und Lauf (A) in die Hülse bis zum Anschlag einführen. Dabei muss der Zentrierstift (B) mit der Bohrung (C) im Lauftring übereinstimmen.
- Bild 1/3: Verschluss von oben in die Halbschale der Verschlusshülse einlegen. Verschluss halb schließen und durch seitliches Verdrehen prüfen, ob der Verschlusshalter in die Führungsnut des Verschlusses eingerastet ist. **Erst jetzt den Verschluss ganz verschließen und sichern.**
- Bild 1/4: Mit dem im Vorderschaft befindlichen Dorn (Stahl-Stift) wird die mechanische Laufklemmung (BEST™) aktiviert und der Lauf geklemmt. Um den Lauf zu klemmen, stecken sie den Dorn in die Aufnahmebohrung des Klemmhebels und drehen ihn in Richtung Lauf (ca. 120°) bis zum Anschlag. Jetzt ist der Lauf geklemmt.
- Bild 1/5: Vorderschaft von vorne auf die Verschlusshülse aufschieben und mit dem in der Abzugsgruppe befindlichen Inbus-Schlüssel (SW 4) im Uhrzeigersinn handfest anziehen. (Keine Verlängerung verwenden).
- Verschluss öffnen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen. Befestigen Sie den Inbus-Schlüssel wieder an seinen Platz und stecken sie die Abzugsgruppe in die Verschlusshülse bis diese hörbar einrastet.
- Bild 1/6: Magazin in den Magazinschacht einsetzen und einrasten lassen.

ACHTUNG:

Der Kammergriff muss zum Einbau des Verschlusses immer in hinterer Position arretiert sein. Befindet sich der Kammergriff in vorderer Position, so lässt sich der Verschluss nicht einbauen. Ziehen Sie den Kammergriff bis zum Einrasten nach hinten zurück.

ACHTUNG:

Beim Zusammenbau stets darauf achten, dass der Lauf, der Verschluss und das Magazin dem Kaliber entsprechen.

2 Zerlegen der Waffe im entspannten und nicht geladenen Zustand

- Bild 2/1: Magazin entnehmen.
 - Bild 2/2: Kammergriff nach hinten ziehen und Verschluss halb öffnen. Den jetzt auf der linken Seite sichtbaren Verschlusshalterknopf ganz eindrücken und Verschluss herausziehen.
 - Bild 2/3: Bauen Sie die Abzugsgruppe aus der Verschlusshülse heraus. Dazu bewegen sie den Haltehebel nach hinten und entnehmen Sie die Abzugsgruppe mit dem dort untergebrachten Inbus-Schlüssel heraus.
 - Bild 2/4: Inbus-Schlüssel in die Bohrung des Vorder-schaftes einführen und die Klemmschraube durch drehen nach links bis zum Anschlag öffnen. Inbus-Schlüssel abnehmen und Vorderschaft durch Abziehen in Richtung Mündung abnehmen.
- ACHTUNG:**
Die Halteschraube für den Vorderschaft nur bei aufgesetztem Vorderschaft betätigen.
- Bild 2/5: Nun entnehmen sie den Dorn (Stahl-Stift) aus dem Vorderschaft und stecken sie ihn in die Aufnahmebohrung des Klemmhebels und drehen ihn in Richtung Magazinschacht (ca. 120°). Die Klemmung wird nun geöffnet und Sie können den Lauf nach vorne abnehmen.

Laufwechsel

Es werden drei Kalibergruppen angeboten, die wie folgt gekennzeichnet sind:

MIN (Minikaliber)

STA (Standardkaliber)

MAG (Magnumkaliber)

Minikaliber: .222 Rem., .223 Rem.

Standardkaliber: .22-250 Rem., .243 Win., 6,5x55 SE, 6,5x65 RWS, .270 Win., 7mm-08 Rem., 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62

Magnumkaliber: 7mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .375 Ruger

Von einer Kalibergruppe in die andere muss der Verschlusskopf gewechselt werden.

Innerhalb einer Kalibergruppe können die Läufe ohne Austausch des Verschlusskopfes gewechselt werden.

Achten Sie darauf, dass beim Laufwechsel auch das Magazin für die entsprechende Kalibergruppe eingesetzt wird. Die Magazine haben seitlich die Kaliberbezeichnungen, für die sie bestimmt sind.

HINWEIS:

Achten Sie immer auf saubere Laufwurzel und Laufaufnahme im Hülsenkopf.

Sicherung und Kammergriffssperre

STRASSER RS 14 Geradezugrepetierer hat einen ergonomisch konstruierten vertikalen Sicherungsschieber (D), der im gesicherten Zustand durch einen Druckknopf (E) blockiert ist. Er wirkt direkt auf die Schlagstange und sorgt für äußerste Sicherheit.

Achtung: Beim Entsichern und Sichern niemals in den Abzug greifen!

3 Sichern

- Sicherungsschieber (D) nach unten drücken bis der Druckknopf (E) einrastet. Der Druckknopf (E) muss in seine Ausgangsstellung zurückspringen. Jetzt ist die rote Fläche (F) unterhalb des Sicherungsschiebers (D) nicht mehr sichtbar. **Die Waffe ist nun gesichert.**

Bei der STRASSER RS 14 kann auch bei geöffnetem Verschluss gesichert werden, sodass beim Schließen des Verschlusses die Waffe bereits gesichert ist.

4 Entsichern

- Druckknopf (E) drücken und Sicherungsschieber (D) mit dem Daumen bis zum Anschlag nach oben bewegen.
- Eine rote Markierung (F) unterhalb des Schiebers (D) wird sichtbar. **Die Waffe ist jetzt entsichert.**
- Bei gespanntem Schloss steht der rote Signalstift (G) leicht hervor.

Öffnen der gespannten Waffe

- Zum Öffnen der gespannten Waffe mit dem Daumen den Druckknopf (E) im Sicherungsschieber (D) drücken, entsichern und gleichzeitig den Kammergriff nach hinten ziehen.
- Sobald der Kammergriff ca. 4° geöffnet wird, kann der Schlagbolzen das Zündhütchen nicht mehr erreichen. Deshalb kann die Waffe auch nur bei vollkommen geschlossenem Verschluss abgefeuert werden.

Kammergriffssperre

- Eine Kammergriffssperre verhindert das unbeabsichtigte Öffnen des Verschlusses, wenn das Schloss gespannt und der Verschluss ganz geschlossen ist.

5 Laden

- Entölen Sie Lauf und Patronenlager und kontrollieren Sie ob sich kein Fremdkörper im Lauf befindet.
- Waffe sichern.
- Mit dem Daumen und Zeigefinger einer Hand die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Systemkastens gleichzeitig drücken. Das Magazin wird freigegeben.

- Magazin herausnehmen.
- Patronen hinten an der Magazinwand anliegen lassen und einfach hineindrücken.
- Überzeugen Sie sich unbedingt davon, dass die Munition mit der Kaliberangabe Ihrer Waffe und dem Magazin übereinstimmt.
- Magazin bei geschlossenem Verschluss ohne zu verkatzen in den Magazinschacht einführen und hochschieben, bis die Magazinhalter hörbar einrasten.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und wieder ganz nach vorne schieben. Damit wird die oberste Patrone in den Lauf repetiert.

Kontrollieren Sie:

Die rote Fläche unterhalb des Sicherungsschiebers ist nicht sichtbar. Der Signalstift ist fühlbar. Der Kammergriff ist ganz vorne. **Die Waffe ist jetzt geladen, gespannt, gesichert, verriegelt und gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.**

Schießen

Schießen und Repetieren

- Waffe durch nach oben Drücken des Sicherungsschiebers entsichern
- Ziel anvisieren und schießen.
- Repetieren: Den Verschluss am Kammergriff bis zum Anschlag zurückziehen und wieder ganz nach vorne schieben. Mit etwas Übung kann auch im Anschlag repetiert werden.

HINWEIS:

Schieben Sie den Kammergriff immer völlig bis zum Anschlag vor, ansonsten kann die Patrone aus Sicherheitsgründen nicht zünden.

ACHTUNG:

Das Schloss der Waffe spannt sich bei jedem Repetiervorgang. Bei Unterbrechung oder Beendigung des Schießens ist die Waffe durch nach unten Drücken des Sicherungsschiebers sofort zu sichern.

ACHTUNG:

Waffe immer erst unmittelbar vor Schussabgabe entsichern. Wird kein Schuss abgegeben, Waffe sofort wieder sichern. Wird ein Schuss abgegeben und nachgeladen (repetiert), Waffe sofort wieder sichern.

Entladen

- Magazin herausnehmen.
- Mit dem Daumen den Druckknopf im Sicherungsschieber hinein drücken und gleichzeitig den Kammergriff nach hinten ziehen und Verschluss bis zum Anschlag öffnen. Dabei wird die Patrone aus dem Patronenlager herausgezogen und ausgeworfen.
- Prüfen, ob das Patronenlager leer ist.

6 Wechsel des Verschlusskopfes

Der Geradesteg-Repetierer STRASSER RS 14 hat einen sowohl sehr sicheren als auch sehr bedienerfreundlichen Verschluss. Beim Wechsel zwischen den einzelnen Kalibergruppen braucht lediglich der Verschlusskopf (I) ausgetauscht werden.

Ausbau des Verschlusskopfes

- Waffe entladen.
- Verschluss ausbauen.
- Schwenkklappe (J) aufklappen und Verschlusskopf herausnehmen.

Einbau des Verschlusskopfes

- Den zum Kaliber passenden Verschlusskopf mit dem Fixierstift (K) übereinstimmend einlegen.
- Schwenkklappe herunterklappen bis sie einrastet.

7 Offene Visierung

Seitenverstellbare Kimme

- Durch zwei Inbusschrauben (SW 1,5) links und rechts lässt sich das Kimmenblatt (L) seitlich verstellen.
- **Bei Linksschuss:**
Inbusschraube rechts lösen, links anziehen.

- **Bei Rechtsschuss:**
Inbusschraube links lösen, rechts anziehen.

Höhenverstellbares Korn (M)

- Inbusschraube vor dem Korn (SW 1,5).
- Schraube herausdrehen: **Tiefschuss**
- Schraube hineindrehen: **Hochschuss**

8 Abzug und Einstellen der Abzugsgewichte

Der Geradesteg-Repetierer STRASSER RS 14 besitzt einen kombinierten Flintenabzug mit Rückstecher. Ein Entstechautomatik sorgt für Sicherheit beim Öffnen und Schließen des Verschlusses. Drei Abzugsgewichte, leicht/mittel/schwer, können ohne Werkzeug von Hand eingestellt werden. Der Rückstecher lässt sich auf ein Abzugsgewicht von 100-200 g einstellen.

Ausbauen der Abzugsgruppe

- Waffe entladen.
- Verschluss ausbauen.
- Den am Ende des Verschlusskastens liegenden Haltehebel nach hinten ziehen.
- Abzugsgruppe herausnehmen.

Einstellen der Abzugsgewichte

- Federstift (N) an der geriffelten Fläche mit dem Daumen und Zeigefinger hochdrücken und in die gewünschte Aufnahmevertiefung verschieben.

Einbauen der Abzugsgruppe

- Abzugsgruppe bei ausgebautem Verschluss in den Abzugsschacht einschieben bis sie einrastet.

9 Zielloptik-Montage

Der Geradesteg-Repetierer STRASSER RS 14 ist für die eigens dafür entwickelte Dreipunkt-Kugelsitzmontage vorbereitet. Sie lässt sich einfach mit fachmännisch montierter Zielloptik mit einer Hand aufsetzen und abnehmen. Die Dreipunkt-Kugelsitzmontage ist ausgelegt zum Montieren der Zielloptiken mit einem Gewicht bis zu ca. 700 g.

Zielloptik aufsetzen

- Waffe mit der linken Hand am Systemkasten festhalten.
- Mit der rechten Hand die Zielloptik oben am Mittelrohr fassen.
- Runde Zapfen der Montage in die Aufnahmevertiefungen der Hülse einlegen.
- Mit dem Daumen der rechten Hand den Hebel vom Bajonettverschluss nach vorne schwenken und damit verriegeln.

Zielloptik abnehmen

- Waffe mit der linken Hand am Systemkasten festhalten.
- Mit der rechten Hand die Zielloptik oben am Mittelrohr fassen.
- Mit dem Daumen der rechten Hand den Sicherungshebel drücken und gleichzeitig den Verriegelungshebel nach hinten ziehen.

HINWEIS:

Achten Sie immer auf saubere, fett- und ölfreie Aufnahmeflächen.

ACHTUNG:

Wenn der Abstand zwischen Auge und Zielfernrohr sehr gering ist oder die Waffe nicht richtig an der Schulter sitzt, können beim Schießen mit größeren Kalibern Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere bei starken Kalibern muss auf einen entsprechend großen, ausreichenden Abstand zwischen Zielfernrohr und Zielaugel bzw. auf den richtigen Sitz der Waffe an der Schulter geachtet werden.

Reinigung/Pflege

Bitte benutzen Sie zur Reinigung und Pflege Ihres Geradezug-Repetierers STRASSER RS 14 ausschließlich Mittel, die dafür bestimmt sind. Bei regelmäßiger und sorgfältiger Reinigung und Pflege wird STRASSER RS 14 auch nach langem Gebrauch Ihr Zuverlässiger Begleiter auf der Jagd sein.

Laufreinigung

Nach dem Schießen, vor längerem Lagern, sowie nach Gebrauch bei nasser Witterung, Patronenlager und Lauf innen und außen reinigen und einölen. **Vor dem Schießen müssen Lauf und Patronenlager wieder gründlich entölt werden.**

HINWEIS:

Lauf nur vom Patronenlager her reinigen. Keine Stahlbürsten oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

ACHTUNG:

Unbedingt die Anleitungen und Warnhinweise des Pflege-mittelherstellers beachten!

Metallteile

Alle Metallteile sauber halten und leicht einölen.

HINWEIS:

Schaftöl ist nicht zur Pflege von Metallteilen geeignet.

Schaftholz

Den Vorder- und Hinterschaft mehrmals im Jahr mit einem Schaftöl einreiben.

HINWEIS:

Waffenöl ist nicht zur Pflege von Schaftholz geeignet.

ACHTUNG:

Das Schloss- und Abzugssystem des Geradezug-Repetierers STRASSER RS 14 sind wartungsarme Baugruppen. Schmiermittel, die verharzen, können Funktionsstörungen dieser Baugruppen verursachen. Lassen Sie Ihre Waffe in regelmäßigen Abständen, vor der Jagdsaison und -reisen von Ihrem Büchsenmacher prüfen.

Transport

Am sichersten transportieren Sie die Waffe im doppel-schaligen Strasser-Waffenkoffer aus ABS mit drei Schlössern mit Zahlenkombination.

Der Strasser-Waffenkoffer ist extra für die RS 05 mit zwei Läufen, zwei großen Zielfernrohren und Zubehör gefertigt. Mit seinen Abmessungen 9x40x67 cm ist er genauso fähig wie der Geradezug-Repetierer STRASSER RS 14.

Garantiebedingungen

Herstellergarantie

Die Garantie der HMS GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat. Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original Strasser Dreipunkt-Kugelsitzmontagen, nicht aber auf die Zieloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen. Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiarbeiten ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler abzugeben. Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

Garantie auf die Schussleistung

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage ist ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehenverstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben. Bei optimal ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 30 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt).



Umfang der Garantie

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

Garantieausschluss

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse.
- Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch Dritte.
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition.
- Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfernrohrmontagen anderer Hersteller als HMS GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

Your new STRASSER RS 14 straight-pull bolt-action magazine rifle is a highly accurate hunting weapon engineered to a high level of user safety. Still, this must not under any circumstances tempt you to neglect exercising all necessary precautions or to disregard any applicable laws regarding the safe use of firearms.

General Safety Rules for the Use of Firearms

- Firearms must only be operated by those persons who have been trained in their use and must be kept out of the hands of those who have not.
- Make sure that firearms and ammunition never fall into the hands of those forbidden by law to use them.
- Always store firearms separately from ammunition and locked away from those not authorized to have access to them.
- Obey all laws and regulations concerning the carrying and storage of firearms and ammunition.
- Become thoroughly familiar with the features of your firearm and practice performing all functions and manipulations with it unloaded before using it for the first time.
- Consider every firearm as loaded and ready to fire until you have opened the breech and visually checked the barrel chamber to determine otherwise. Always treat an unloaded firearm as if it were loaded.
- Always keep the muzzle pointed in a direction so that neither persons nor property would be endangered or damaged in case of an accidental discharge.
- Before loading the firearm, always check the chamber and bore whether oil residue or foreign matter is present. Oil residue in the chamber or the bore could cause unpredictable shifts in point of impact! Foreign matter in the bore, e.g. water, snow or dirt, could cause the barrel to burst upon firing, leading to serious bodily injury to the shooter or bystanders! Always make sure that nothing can ever enter the bore whilst the firearm is in use.
- Only use ammunition loaded to conform to CIP standards for maximum breech pressure. A Government Proof House has proved each STRASSER RS 05 with a load generating at least 30% more pressure than the legal maximum allowed for that cartridge. No guarantee can be made for the safety of the shooter or any bystanders if a cartridge develops pressure beyond that of its Government proof load.
- Do not load your firearm until immediately before you intend to use it.
- Do not take the firearm off "Safe" until you are ready to fire. Point the barrel in a safe direction when taking the firearm off "Safe".
- Always check downrange before every shot.
- Only point your firearm at a target that you have clearly identified.
- Do not put your finger on the trigger until you are ready to fire.
- Fire only against a safe backstop.
- If a cartridge fails to fire, do not open the breech for at least 60 seconds and keep the muzzle pointed at a safe backstop. This will protect you and others in case of a hang-fire.
- Always wear hearing and eye protection when shooting.

Always unload your firearm before...

- ...entering built-up areas,
- ...entering a building,
- ...entering a vehicle,
- ...crossing an obstruction,
- ...ascending and descending the hunting blind, and
- ...setting it down or handing it over to others.

Assembly and disassembly

1 Assembly

You will receive your STRASSER RS 14 in a partially assembled condition. Continue with assembly as follows:

- Fig. 1/1: Draw back the trigger group retainer in the rear of the receiver housing. Remove trigger group and Allen key stored there.
- Fig. 1/2: Holding the stock and receiver upright, insert barrel (A) into the receiver ring until it stops, making sure that the indexing pin (B) engages the hole in the barrel flange (C).
- Fig. 1/3: Insert the bolt from above into the hollow of the receiver housing. Close the breech halfway and rotate the bolt slightly to make sure that the bolt stop has snapped into the guide slot on the bolt body.
This must be done before bringing the bolt into battery!
- Fig. 1/4: By using the steel bolt placed in the forearm the mechanical barrel exchange system (BEST™) will be activated to clamp the barrel. Insert the steel bolt into the hole of the clamp lever and turn it (approx. 120°) toward the barrel until it stops. The barrel is now held in place.
- Fig. 1/5: Slide the forearm from the front onto the receiver housing and, using only the 4 mm Allen key stored in the trigger group, turn the forearm mounting screw clockwise until it is hand-tight. Do not over-tighten!
- Pull bolt handle back until it stops. Place the Allen key back into trigger group and insert trigger group into receiver housing until it snaps into place.
- Fig. 1/6: Insert magazine into magazine well until it snaps into place.

WARNING:

The bolt handle must be locked fully to the rear before the bolt can be inserted. The bolt cannot be inserted if the bolt handle is in a forward position.

WARNING:

Always make sure during assembly that the bolt and magazine(s) are correct for the calibre marked on the barrel.

2 Disassembly

- Fig. 2/1: Remove magazine.
 - Fig. 2/2: Pull bolt handle back and open breech halfway. Press in the bolt stop button found on the left inside of the receiver housing and remove bolt.
 - Fig. 2/3: Draw back the trigger group retainer in the rear of the receiver housing. Remove trigger group and Allen key stored there.
 - Fig. 2/4: Insert 4 mm Allen key stored in the trigger group into the hole in the bottom of the forearm and turn the key anti-clockwise until it stops. Remove Allen key and slide the forearm off toward the muzzle.
- WARNING:**
Do not turn the forearm retaining screw in either direction unless the forearm is in place!
- Fig. 2/5: Insert the steel bolt stored in the forearm into the hole of the clamp lever and turn it (approx. 120°) toward the magazine well. The barrel is now free to be removed from the receiver housing.
 - Remove barrel from the front.

Barrel exchange

There are three calibre groups:

MIN (mini calibres)

STA (standard calibres)

MAG (magnum calibres)

Mini calibres: .22 Rem., .223 Rem.

Standard calibres: .22-250 Rem., .243 Win., 6,5x55 SE, 6,5x65 RWS, .270 Win., 7mm-08 Rem., 7x64, .308 Win., .30-06, 8x57 IS, 8,5x63, 9,3x62

Magnum calibres: 7mm Rem. Mag., .300 Win. Mag., .375 Ruger

The bolt head must be replaced when changing calibre groups.

Only the barrel must be replaced when changing to calibres within the same group.

Make sure that you only use the correct magazine for a calibre group. The calibres for which a magazine is suitable are marked on the side of the magazine body.

ATTENTION:

Make sure before assembly that the barrel shank and the inside of the receiver ring are clean and clear of foreign matter.

Safety and bolt handle lock

The STRASSER RS 14 features an ergonomically designed vertical safety slide (D) that is locked by push-button (E) when on "Safe". It works directly on the striker for the maximum in safety.

ATTENTION: Always keep your fingers clear of the trigger when working the safety!

3 Put on "Safe"

- Press the safety slide (D) downward until the button (E) engages. The red mark (F) below the slide (D) is no longer visible.

The STRASSER RS 14 may also be put on "Safe" with the bolt open so that the rifle cannot fire as a round is being chambered.

4 Take off "Safe"

- Depress button (E) with your thumb and move safety slide upward until it stops.
- A red mark (F) below the slide is now visible. The rifle is now off "Safe".
- A red indicator pin (G) protrudes slightly when the rifle is cocked.

Opening a cocked rifle

- To open the breech on a cocked rifle, press in the safety button (E) with the thumb while at the same time pushing the safety slide to take off "Safe" and drawing back on the bolt handle.
- The striker can no longer reach the primer after the bolt handle has opened about 4°. The rifle can fire only when the breech is completely closed.

Bolt handle lock

- The bolt handle lock hinders an inadvertent opening of the breech when the rifle is cocked and the bolt is in battery.

5 Loading

- Clean oil from bore and chamber and check for foreign matter.
- Put rifle on "Safe".
- To remove the magazine, use the thumb and forefinger of one hand to depress simultaneously the release buttons found on each side of the receiver.
- Remove the magazine.

- Insert the cartridges one at a time under the feed lips and against the rear magazine wall and press into place.
- Make absolutely sure that the ammunition is correct for the calibre marked on both the barrel and the magazine.
- With the bolt closed, insert the magazine straight up into the magazine well until it audibly snaps into place.
- Pull the bolt handle all the way back and then forward again until it stops. This strips a cartridge from the magazine into the chamber.

Make sure that:

The red mark under the safety slide is not visible, the cocking indicator can be felt and the bolt handle is all the way forward. **The rifle is now loaded, cocked, on "Safe", in battery and locked against inadvertent opening.**

Firing

Shooting and reloading

- Push upwards on safety slide to take off "Safe".
- Take aim and pull the trigger. The rifle will fire.
- Reloading: Pull the bolt handle all the way until it stops and then push it completely forward. Working the bolt from the shoulder is easy after a little practice.

ATTENTION:

Always push the bolt handle forward until it stops, otherwise the disconnecter safety will not allow the cartridge to fire.

WARNING:

The striker is cocked every time the bolt is cycled. When you interrupt or finish firing, always immediately put the rifle on "Safe" by pressing down on the safety slide.

WARNING:

Do not take rifle off "Safe" until just before firing. If you do not take the shot, put immediately back on "Safe". If you take a shot and reload without firing, put rifle immediately back on "Safe".

Unloading

- Remove magazine
- Press on the safety slide button with your thumb while at the same time pulling back on the bolt handle until it stops. This extracts the cartridge from the chamber and ejects it.
- Make certain that the chamber is empty.

6 Exchanging bolt heads

The STRASSER RS 14 has a safe as well as user-friendly straight-pull bolt system. All that is needed for a change to a different calibre group is to exchange bolt heads (I).

Bolt head removal

- Unload rifle.
- Remove bolt.
- Lift up flap (J) and remove bolt head.

Bolt head replacement

- Insert the correct bolt head for the barrel calibre so that the indexing pin (K) engages to allow the head to be seated fully against the bolt body.
- Close flap (J) until it snaps into place.

7 Open sights

Windage-adjustable rear leaf

- A 1.5 mm Allen wrench provides windage adjustment at the rear sight (K).
- **If rifle shoots too far left:**
Loosen the right-hand screw and then tighten the left-hand one.
- **If rifle shoots too far right:**
Loosen the left-hand screw and then tighten the right-hand one.

Elevation-adjustable front blade (M)

- A 1.5 mm Allen wrench provides elevation adjustment at the front sight (M).
- **If rifle shoots too high:**
Turn elevation screw anti-clockwise.
- **If rifle shoots too low:**
Turn elevation screw clockwise.

8 Trigger adjustment

The STRASSER RS 14 features a combination set trigger. The single-stage trigger pull can be changed to light/medium/hard by repositioning the trigger spring pin (N). To set the trigger, push it forward until it clicks. The release of the set trigger can be adjusted to ca. 100–200 g by means of a screw behind the trigger guard. To unset the trigger, operate the bolt. Since the trigger may be set regardless whether the striker is cocked, an automatic interlock safely unsets the trigger when the bolt is actuated.

Remove trigger group

- Unload rifle.
- Remove bolt.
- Draw back the trigger group retainer in the rear of the receiver housing.
- Remove trigger group.

Adjust trigger pull

- Grasp spring pin (N) with the thumb and forefinger and push it into the desired position detent.

Replace trigger group

- **With the bolt removed, slide the trigger group into the receiver housing until it snaps into place.**

9 Mounting an optical sight

The STRASSER RS 14 is configured for our proprietary three-point ball-seat telescopic sight mount. Only one hand is required to remove or replace the scope. Three-point ball-seat mount is designed for mounting optical sights with a weight up to approx. 700 g.

Attaching the scope

- Firmly hold the receiver housing in the left hand.
- Hold the main tube of the scope in the right hand.
- Insert the mount's spherical studs into their receiver recesses and hold in place.
- With the thumb of the right hand, rotate the locking lever forward until the mount is secured to the rifle.

Removing the scope

- Firmly hold the receiver housing in the left hand.
- Hold the main tube of the scope in the right hand.
- Use the thumb of your right hand to simultaneously depress the safety latch and swing the locking lever to the rear.

ATTENTION:

Always make sure that all mounting surfaces are clean and free of oil or grease.

WARNING:

If the relief between the eye and the scope is very small or if the butt is not set properly against the shoulder, injuries caused by shooting powerful calibres cannot be ruled out. Especially in the case of shooting the largest calibres, always be sure that there is a sufficiently great distance between the shooter's eye and the scope and that the butt is held firmly against the shoulder.

Care & cleaning

Please only use such substances to clean your STRASSER RS05 straight-pull rifle as were meant to do so. Careful cleaning and preventive maintenance will ensure that your STRASSER RS 14 remains a reliable companion for many years to come.

Cleaning the barrel

The chamber, bore and barrel exterior must be cleaned and oiled after shooting, before long storage and after use in wet weather. **All traces of oil in chamber and bore must first be removed before firing.**

ATTENTION:

Always clean the bore from the chamber end. Do not use steel bore brushes or acidic cleaning agents.

WARNING:

Always heed the manufacturer's instructions and warnings provided with the gun care product!

Metal parts

Keep all metal parts clean and lightly oiled.

ATTENTION:

Gun stock oil is not suitable for use on metal.

Stock wood

Rub gun stock oil into the forearm and butt stock several times a year.

ATTENTION:

Weapons oil is not suitable for use on wood.

WARNING:

The bolt and trigger assemblies of the STRASSER RS 14 require little maintenance but hardened lubricants could cause them to malfunction. Have your gunsmith inspect your rifle at regular intervals, before the shooting season and before travelling abroad.

Transport

The best and safest way to transport your rifle is with the STRASSER gun case featuring double-shell ABS construction and three combination locks.

The STRASSER case is especially designed for the RS 05 and will accommodate two barrels, two large scopes and accessories. With a size of only 9x40x67 cm, it is as compact as the STRASSER rifle it holds.

Conditions of Warranty

Manufacturer's Warranty

This warranty of the HMS GmbH excludes, if applicable, whatever warranty performance the dealer might be prescribed by law to give at his own expense. The warranty extends only to the first purchaser provided he is also a resident of the country where the rifle was bought. The warranty extends only to the metal and synthetic parts of the rifle and to the original STRASSER three-point ball-seat scope mount, but not to any optical or other sight fitted therewith. Since all wooden parts of the rifle require special care and they, of natural material, also undergo a natural transformation, wooden parts are excluded from this warranty. The warranty period is for three years beginning with the date of purchase and covers all defects and damage to the rifle's metal and synthetic parts that prove to be caused by defective materials or manufacturing errors. Under such conditions, the manufacturer absorbs the costs of materials and labour. For performance on warranty claims, the rifle must first be delivered through an authorised STRASSER dealer. The customer carries risk and cost of carriage, both ways. Warranty performance is the manufacturer's choice whether to repair or replace defective parts. Any defective parts replaced remain as property of the manufacturer.

Accuracy guarantee

The accuracy of a firearm is dependent upon many factors. The most important factor is the ammunition. Not every barrel shoots equally well with every ammunition sort and there can be significant differences in performance. The optical sight and its mount are equally important. Parallax, loose reticles, defective reticle adjustments and an inferior mount are the most common causes of poor shooting. That is why you should use major brand optics mounted by a qualified gunsmith. Try out several different sorts of ammunition to find out which one is best for your rifle. Ammunition of the same manufacturer and formulation may show varying degrees of accuracy and points of impact from one lot and from one rifle to another. With an optimal combination of ammunition, sight and mount, we guarantee an outstanding accuracy for our rifles. Claims regarding accuracy must be made in writing within 30 days of the date of sale. We reserve the right to engage the services of an independent institute such as DEVA or a government proof house to conduct the inspection and testing.



Scope of Warranty

Warranty performance does not effect or imply, neither for the rifle nor for the installed replacement parts, a renewal of the warranty or an extension of the warranty period. The warranty period for installed replacement parts ends with the warranty period for the entire rifle.

Exclusions

This warranty does not apply to:

- Damage due to force majeure or environmental impact.
- Repairs, modifications or other work performed by unauthorised parties.
- Use of reloaded ammunition or ammunition not approved by the CIP.
- Damage as a result of normal wear, of disregard for the operating instructions or of improper use or manipulation; or if the rifle as presented shows mechanical damage of any kind whatsoever.

The warranty does not cover optical sights or mounts made by other than HMS GmbH. Further or other claims, especially those for compensation for subsequent damages beyond those to the rifle itself, are, unless a legal liability is mandatory, excluded from this warranty.